



**SCHMERZKARTE**  
Kantonsspital St.Gallen

1

**ASSESSMENT** Schmerz erfassung

2

**BASIS** analgetika

3

**AKUT** er Schmerz

4

**CHRONISCH** er Schmerz

5

**ZUSATZ** medikamente

6

**OPIOID** haltige Analgetika

7

**Hilfe**  
St.Gallen/Flawil/Rorschach

8

Schmerzkonzept

Schmerz Chronifizierungsrisiko

Schmerz erfassung

Schmerzbehandlung

optimale Schmerzkontrolle

Prävention

Prävention

Das Kantonsspital St.Gallen ist durch die sanaCERT suisse zertifiziert.  
Die Schmerzkarte ist Bestandteil des Standards 5 Schmerzbehandlung.

© 2017 / 401 1456

# ASSESSMENT Schmerzerfassung 2

Die Schmerzerfassung ist Grundlage für eine optimale Schmerztherapie

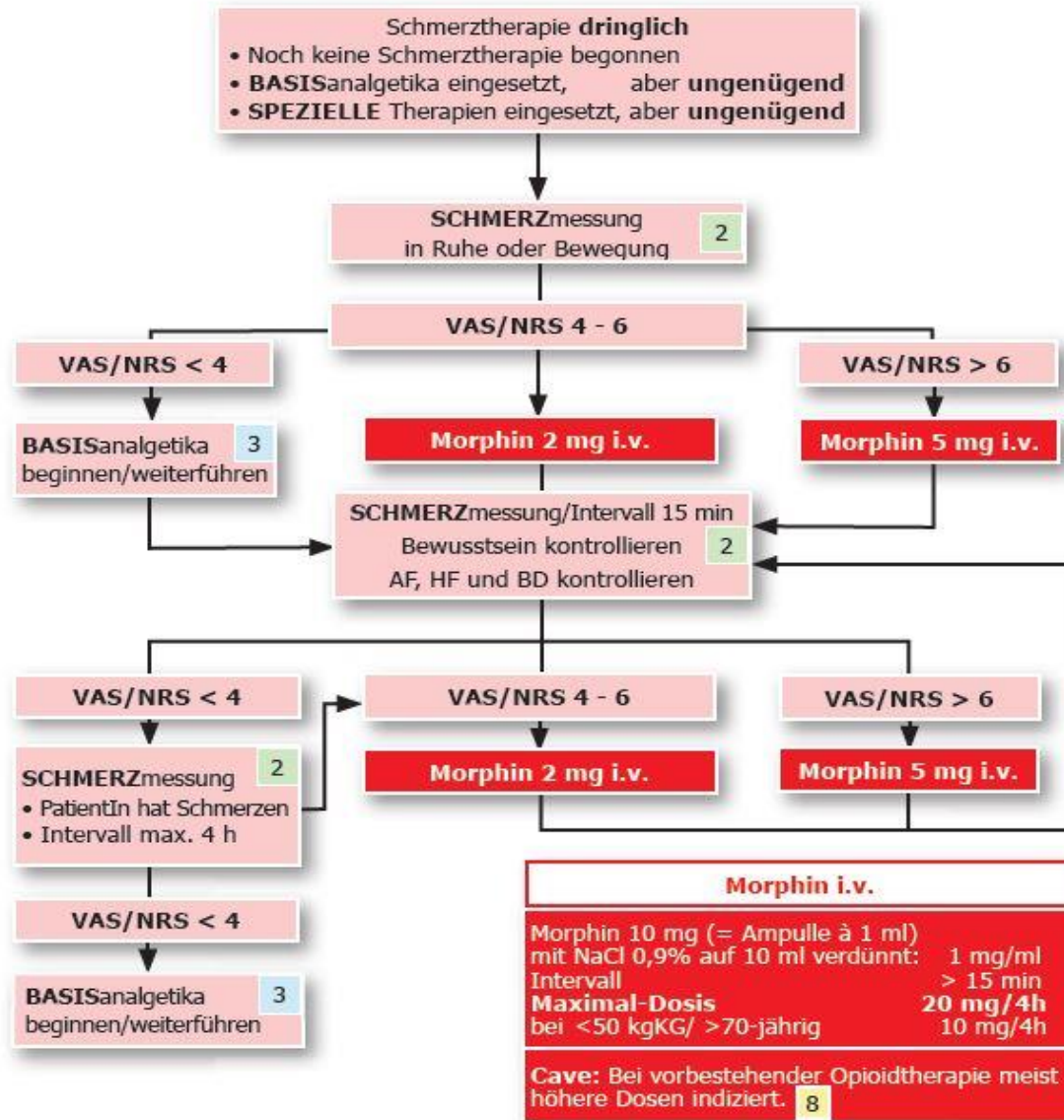
BASIS Assessment / Anamnese	
<b>Wie lange</b>	bestehen die Schmerzen schon?
<b>Wo sind die Schmerzen?</b>	Lokalisation (lokal, Ausstrahlung nach...)
<b>Wann treten sie auf?</b>	Ruhe/Bewegung, Tageszeit
<b>Wie sind sie?</b>	stechend, pulsierend, dumpf, krampfartig, wellenartig, brennend, schneidend, elektrisch
<b>Andere Symptome</b>	Angst, Unruhe, depressive Verstimmung, Schlafstörung, Schwitzen, Übelkeit usw.
<b>Therapie bisher</b>	Physiotherapie, Medikamente (welche? wirksam?) Unverträglichkeiten, Allergien usw.

Schmerzmessung		
<b>NRS</b>	<b>VRS</b>	<p><b>NRS</b> = <b>N</b>umeric <b>R</b>ating <b>S</b>cale Die Schmerz-Stärke wird mit einem Wert zwischen 0 und 10 angegeben.</p> <p>Beispiel: • 3/5 = 3 in Ruhe / 5 in Bewegung</p> <p><b>VRS</b> = <b>V</b>erbal <b>R</b>ating <b>S</b>cale Alternativ kann die Schmerz-Stärke mit Worten ausgedrückt werden. Die entsprechenden Zahlenwerte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden in Klammern geschrieben. Beispiel: • (2/6) = leichte Schmerzen in Ruhe / starke Schmerzen in Bewegung</p> <p>• S = Patient schläft</p> <p><b>VAS</b> = <b>V</b>isual <b>A</b>nalog <b>S</b>cale Die Schmerzen werden mit Hilfe von Smilies erfasst und als <b>NRS</b> notiert. 8</p> <p><b>VAS/VRS</b> werden im KSSG synonym verwendet</p>
0	≈ keine Schmerzen	
1		
2	≈ leichte Schmerzen	
3		
4	≈ mässige Schmerzen	
5		
6	≈ starke Schmerzen	
7		
8	≈ sehr starke Schmerzen	
9		
10	≈ unerträgliche Schmerzen	
<b>Cave spezielle Schmerzarten</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopfschmerz</li> <li>Nierenkolik</li> <li>Akutes Koronarsyndrom</li> </ul>

Fokusassessment chronischer Schmerz

Quellenangabe: Die Schmerzkarte beruht auf der Originalversion Kantonsspital St. Gallen 2017

**AKUT**er Schmerz

**4**


AF= Atemfrequenz  
HF= Herzfrequenz  
i.v. = intravenös

BD= Blutdruck  
kg KG= Kilogramm Körpergewicht

Quellenangabe: Die Schmerzkarte beruht auf der Originalversion Kantonsspital St. Gallen 2017

Die Schmerzkarte des Kantonsspitals St. Gallen ist in interdisziplinärer und interprofessioneller Zusammenarbeit entstanden und wird in regelmässigen Abständen aktualisiert. Das besondere Kitteltaschenformat der Klappkarte hat sich sehr bewährt, ebenso wie die empfohlenen Massnahmen zur Evaluation und Behandlung akuter, wie chronischer Schmerzen.

Aufgrund einer bestehenden Lizenzierung möchten wir Sie bitten sich bei Interesse eines Einsatzes der Schmerzkarte direkt mit dem Qualitätsmanagement des Kantonsspitals St. Gallen unter [qualitaetsmanagement@kssg.ch](mailto:qualitaetsmanagement@kssg.ch) in Verbindung zu setzen.